



## Dauerschutz-Lasur UV

Dekorative, lösemittelbasierte Medium-Solid-Lasur mit sehr hohem UV-Schutz, universell für Holz im Freien



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
VPE	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	1 x 5 l	20 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20	
<b>Art-Nr.</b>					
silbergrau (RC-970)	2234	■	■	■	■
weiß (RC-990)	2235	■	■	■	
eiche rustikal (RC-360)	2238	■	■	■	■
eiche hell (RC-365)	2239	■	■	■	■
farblos UV+	2240	■	■	■	■
nussbaum (RC-660)	2242	■	■	■	■
ebenhholz (RC-790)	2243	■	■	■	
teak (RC-545)	2244	■	■	■	■
tannengrün (RC-960)	2245	■	■	■	
kiefer (RC-270)	2246	■	■	■	■
pinie/lärche (RC-260)	2247	■	■	■	■
palisander (RC-720)	2248	■	■	■	■
Sonderfarbtöne*	2237		■	■	■
*Mindestabnahme 5 l					

### Verbrauch

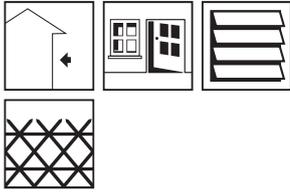


1. Arbeitsgang: 100 ml/m<sup>2</sup>
2. Arbeitsgang: 60 ml/m<sup>2</sup>

Farblos UV+: 3 Arbeitsgänge



## Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster und Türen (inklusive deren Innenseiten)
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z.B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profild Bretter, Gartenhäuser
- Biozidfreie Schlussbeschichtung auf imprägnierten Hölzern, z. B. Gartenmöbel
- Farblos UV+ auch als Nutzschrift über pigmentierten Varianten des Produktes für dauerhaft helle Hölzer
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

## Eigenschaften



- Wetter- und UV-beständig
- Hoher UV-Schutz auch für helle Farbtöne und farblos UV+
- Schmutzabweisend und pflegeleicht
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Guter Verlauf
- Frei von Bioziden & Cobalt
- Darüber hinaus kann "farblos UV+" als Nutzschrift auf pigmentierten Anstrichen verwendet werden, d.h. im Renovierungsfall kann "farblos UV+" verwendet werden, um ein weiteres Nachdunkeln der Oberfläche zu verhindern.

## Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharze
Dichte (20 °C)	Ca. 0,94 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (20 °C)	ca. 150 mPas
Geruch	Lösemittelartig, nach Trocknung charakteristisch
Glanzgrad	Seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**

## Zusätzliche Informationen

- **Verarbeitung von ölasierten Produkten im Tuchauftrag**

## Mögliche Systemprodukte

- **Holzschutz-Grund\* (2066)**
- **HK-Lasur\* (2250)**
- **Renovier-Grund (1504)**
- **Holzschutz-Creme\* (2715)**
- **Holzschutz-Creme farblos\* (2714)**
- **Hirnholzschutz (1900)**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

## Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %



### ■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund\*, Holzschutz-Creme\* oder HK-Lasur\* vorbehandeln (entfällt für Holz im Innenbereich).

Bei Anstrich des Holzes im Außenbereich im Farbton farblos UV+ ist zwingend ein Vorbehandlung mit Holzschutz-Creme farblos\* vorzunehmen.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

### Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Material gut aufrühren.

Streichen.

In Faserrichtung auftragen.

Besonders elegante Oberfläche durch leichten Zwischenschliff vor der Schlussbeschichtung.

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Ggf. 3. Anstrich mit Farblos UV+ vornehmen, um den gewünschten Farbton dauerhaft zu fixieren. (Nutzschicht, die im Renovierungsfall erneuert wird).

Vorgehensweise ist auch auf Flächen, die mit HK-Lasur\* oder Holzschutz-Creme\* vorbehandelt wurden, möglich.

Auf weiß behandelten Untergründen ist diese Vorgehensweise nicht sinnvoll (Nachdunkeln, Gelbstich durch Eigenfarbe des Farblos UV+).

Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen.

Fenster und Außentüren benötigen 3 Anstriche.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

### Verarbeitungshinweise



Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für eine gute Belüftung sorgen.

Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

Nach Trocknung verträglich mit Kunststoffen und bituminösen Materialien.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Treten mechanische Verletzungen insbesondere auf dem farblosen Anstrich auf, so müssen diese umgehend mit "Farblos UV+" ausgebessert werden, damit im Laufe der Zeit keine Verfärbungen z.B. durch Bläue entstehen können.

Gefahr der Selbstentzündung (DGUV Information 209-046)

Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubauffangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.

### ■ Trocknung

Nach ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.



- **Verdünnung**  
Verarbeitungsfertig

## Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

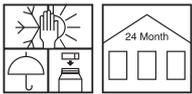
## Arbeitsgeräte / Reinigung



Naturborsten-Pinsel, Flächenstreicher

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert  
mind. 24 Monate.  
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## GISCODE

BSL10

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

## Biozidprodukteverordnung

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

## Deklaration gemäß VdL- RL 01

Produktgruppe: Alkydharzlasur  
Inhaltsstoffe: Alkydharz, anorganische Pigmente, Aliphaten, Additive

## VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 400 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC.





Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.